

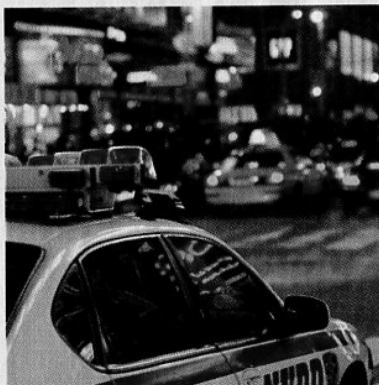


00:00:16  
00:07:58

### Im Gespräch: Dirigent Francois-Xavier Roth und Komponist Gregor Schwellenbach

WDR 3 TonArt | 25.02.2016 | 07:58 Min.

Digitale Tanzmusik, akustische Rauminstallationen aber auch die Avantgarde, die Minimal Music und Musique concrète sind unterschiedliche Pole der elektronischen Musik, und diese treffen bei den "City Life" - Konzerten am 26. & 27.2. in der Kölner Wassermannhalle aufeinander: Das Gürzenich Orchester und Musiker des Labels KOMPAKT sorgen für musikalische Überraschungen. © WDR 2016



Klingt besser als Polizeisirenen:  
Steve Reich

### Gürzenich Orchester: Citylife

Elektronik, Neue Musik. Kölns frisch ernannter Generalmusikdirektor FX Roth hatte angekündigt, neue Wege zu gehen. Die Kooperation mit Schlüsselfiguren der Kölner Elektronik-Szene ist ein Schritt in die richtige Richtung. François-Xavier hat also geladen und Kompakt-Chef Wolfgang Voigt, Crossover-Pianist und Ex-Traumschiff-Entertainer Gregor Schwellenbach und a-Musik-Alumnus

Marcus Schmickler sind dem Ruf gefolgt. Sie werden am Laptop, Synthesizer und anderen Tasteninstrumenten Werke von György Ligeti und Edgar Varèse spielen: Die Kammermusik von Ligeti eröffnet einen neuen Blick auf Voigts fluide Techno-Ästhetik, und der hypermoderne Varèse gilt ohnehin als Granddaddy der elektronischen Musik. Mit von der Partie auch Pierre Charvet. Der 1968 in Mont-

pellier geborene Komponist gehört zum Dunstkreis von Roths Chamäleon-Ensemble Les Siècles und hat keine Angst vor dramatischem Populismus. Das Gürzenich Orchester spielt unter Roth flankierend Werke von John Adams und Steve Reich. Der Eintritt ist frei und der Ort ungewöhnlich. (Bastian Tebarth)  
Fr 26.2., Sa 27.2. Wassermannhalle, Girlitzweg 30, 21 Uhr